

LICHTMANAGEMENT IST VIVARES



Anwendungsleitfaden REPEATER DALI-2



AnwendungsanleitungDALI-2 Repeater



REPEATER DALI-2 RM



EAN: 4099854709111



REPEATER DALI-2 CM



EAN: 4099854709098



AnwendungsanleitungDALI-2 Repeater

| Inhaltsverzeichnis | | | |
|--------------------|---|-------|--|
| | Thema | Seite | |
| 1. | Allgemein: Funktionen & Vorteile | 3 | |
| 2. | Montage: DIN-Schienen-Montageversion/ Version für unabhängige Montage | 5 | |
| 3. | Anwendungsbeispiel 1: DALI-Steuerung von mehr als 64 Geräten | 7 | |
| 4. | Anwendungsbeispiel 2: <u>Verlängerung der DALI-Leitung > 300 m</u> | 10 | |
| 5. | Anwendungsbeispiel 3: Push DIM-Steuerung für ≤ 90 DALI-Treiber | 13 | |
| 6. | Anwendungsbeispiel 4: Push DIM-Steuerung für > 90 DALI-Treiber | 16 | |
| 7. | Fragen und Antworten | 19 | |
| 8. | <u>Fehlerbehebung</u> | 20 | |
| 9. | <u>Technische Daten</u> | 21 | |
| 10. | Weitergehende Informationen for EXPERTEN | 22ff | |



Anwendungsanleitung Repeater DALI-2 RM – Produktmerkmale & Vorteile

Produkteigenschaften

- Integrierte DALI-Stromversorgung für bis zu 90 DALI-Betriebsgeräte /Treiber*
- Gehäuse zur DIN-Schienenmontage (1TE / 1 Teileinheit)
- Unterstützt DT6- und DT8-Geräte gemäß IEC 62386

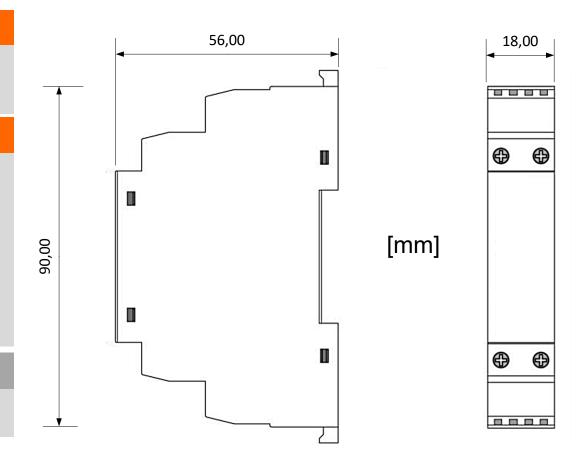
Produktvorteile

- Plug-&-Play-Betrieb für DT6- und DT8-Tunable-White Anwendungen
- Ermöglicht die einfache Erweiterung der Geräteanzahl an einer DALI-Leitung
- Ermöglicht die Erhöhung der maximalen DALI-Leitungslänge
- Integrierte Push DIM-Steuerung
- Konfigurierbare Zusatzfunktionen (z. B. Übertragung von Gruppenbefehlen)
- · Reversibler Übertemperatur-, Überstrom- und Kurzschlussschutz
- Erweiterter Umgebungstemperaturbereich (z.B. für Industrieanwendung)
- Standard Leitungsschutzschalter Gehäuse, passend für 35 mm DIN-Schienen

Anwendungsbereiche

• DALI-Installationen mit mehr als 64 Geräten und/oder mehr als 300m Leitungslänge in Büro- / Shop- / Gastgewerbe und Industrieanwendungen







Anwendungsanleitung Repeater DALI-2 CM – Produktmerkmale & Vorteile

Produkteigenschaften

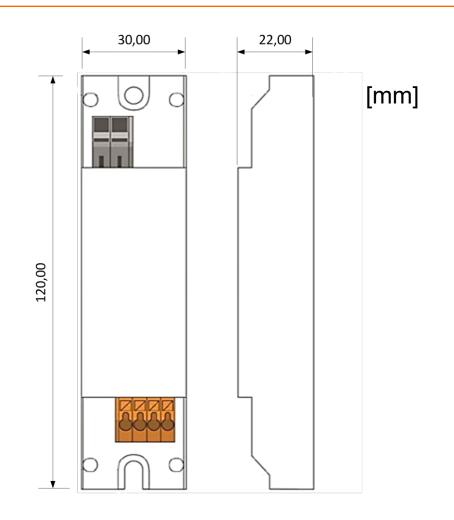
- Integrierte DALI-Stromversorgung für bis zu 90 DALI-Betriebsgeräte /Treiber*
- Gehäuse zur unabhängigen Montage oder Integration in Leuchten
- Unterstützt DT6- und DT8-Geräte gemäß IEC 62386

Produktvorteile

- Plug-&-Play-Betrieb für DT6- und DT8-Tunable-White Anwendungen
- Ermöglicht die einfache Erweiterung der Geräteanzahl an einer DALI-Leitung
- Ermöglicht die Erhöhung der maximalen DALI-Leitungslänge
- Integrierte Push DIM-Steuerung
- Konfigurierbare Zusatzfunktionen (z. B. Übertragung von Gruppenbefehlen)
- Reversibler Übertemperatur-, Überstrom- und Kurzschlussschutz
- Erweiterter Umgebungstemperaturbereich (z.B. für Industrieanwendung)
- Kompaktes Gehäuse / kleiner Querschnitt geeignet für Leuchten Integration

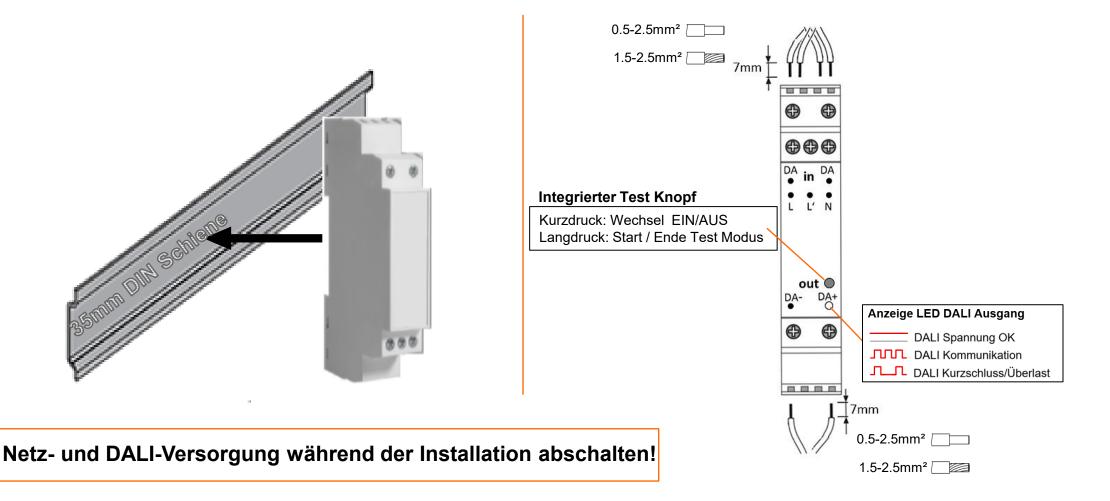
Anwendungsbereiche

- DALI-Installationen mit mehr als 64 Geräten und/oder mehr als 300m Leitungslänge in Büro- / Shop- / Gastgewerbe und Industrieanwendungen
- * Geräte mit 3-byte Telegrammen wie z.B. DALI-Sensoren werden nicht unterstützt



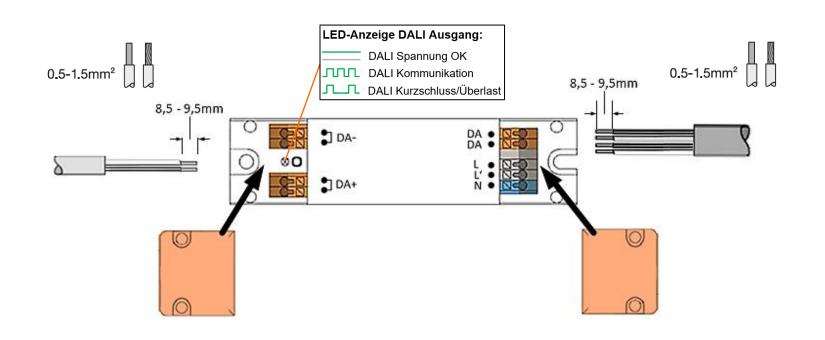


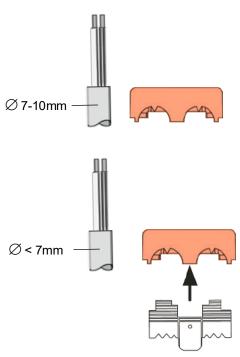
Anwendungsanleitung Repeater DALI-2 RM – DIN-Schienenmontage / Leitungsanschluss

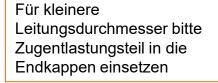




Anwendungsanleitung Repeater DALI-2 CM – Montage / Leitungsanschluss









Netz- und DALI-Versorgung während der Installation abschalten!



Anwendungsanleitung Repeater DALI-2 CM — Anwendungsbeispiel 1: DALI-Steuerung von mehr als 64 Geräten

Beschreibung

Funktionalität

- Abhängig vom verwendeten Steuergerät können Repeater als Einzelgeräte, Gruppen oder Broadcast-Empfänger adressiert werden.
- Alle Leuchten, die an denselben Repeater angeschlossen sind, werden per Broadcast angesteuert und verhalten sich wie eine logische Gruppe.
- Lampenausfälle angeschlossener Leuchten werden gemeldet, sofern diese periodisch vom Steuergerät abgefragt werden.

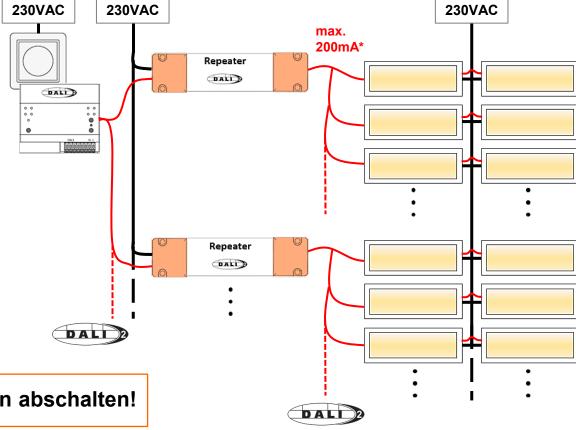
Prinzipielle Installation

- Eingänge aller Repeater sind mit dem Steuergerät verbunden; die Ausgänge führen zu galvanisch getrennten DALI-Leitungen der Leuchten.
- Steuergerät, Repeater und Leuchten sind an Netzspannung angeschlossen.
- Während der DALI-Inbetriebnahme erscheint der Repeater als DT8-Betriebsgerät und kann mit Kurz- oder Gruppenadressen versehen werden.
- Alle Konfigurationsparameter (Fade-Zeiten, MIN/MAX-Level, Szenenwerte) werden an die Leuchten übertragen und in Intervallen von 8–10 Minuten wiederholt.

Hinweise

- Ein Repeater zählt als ein DALI-Betriebsgerät. Die maximal anschließbare Anzahl an Repeatern hängt von der Strombelastbarkeit des Steuergeräts ab.
- Empfohlene maximale Last am Repeater-Ausgang: 90 Treiber*

Installationsschema



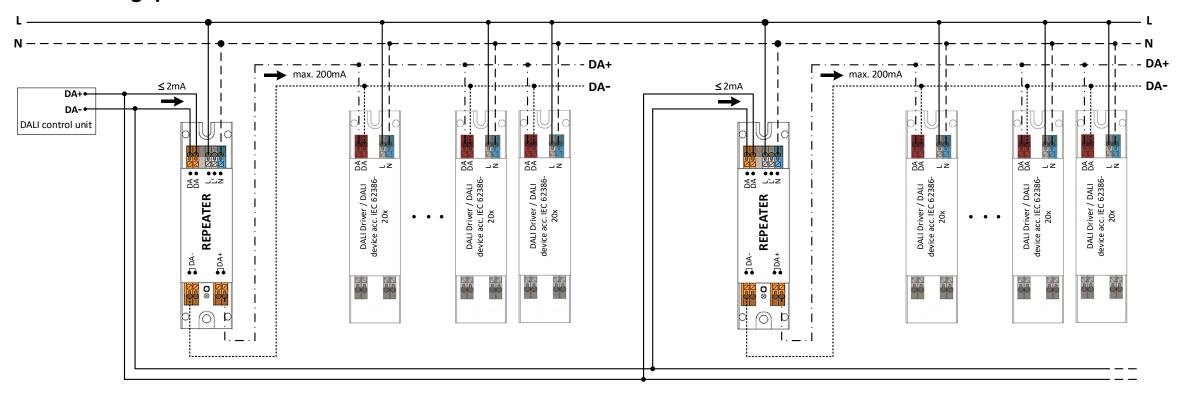


Netz- und DALI-Versorgung während der Installation abschalten!



Anwendungsanleitung Repeater DALI-2 CM — Anwendungsbeispiel 1: DALI-Steuerung von mehr als 64 Geräten

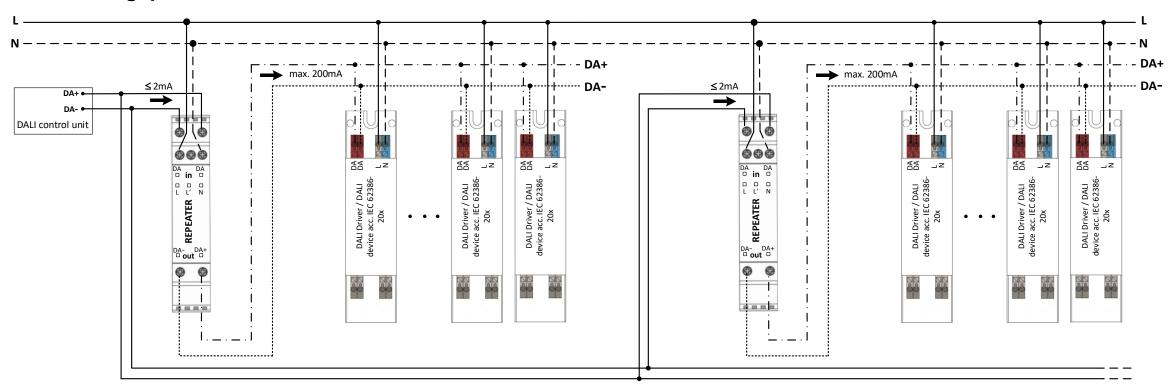
Verdrahtungsplan 1a:





Anwendungsanleitung Repeater DALI-2 RM — Anwendungsbeispiel 1: DALI-Steuerung von mehr als 64 Geräten

Verdrahtungsplan 1b:





Anwendungsanleitung Repeater DALI-2 CM – Anwendungsbeispiel 2: Verlängerung der DALI-Leitung > 300 m

Beschreibung

Funktionalität

- Der erste Repeater ist mit dem Steuergerät verbunden und überträgt empfangene Befehle an den in Reihenschaltung angeschlossenen zweiten Repeater.
- Jeder Repeater in der Kette erweitert die mögliche DALI-Kabellänge um bis zu 300 m (z. B. 4 hintereinander geschaltete Repeater = 1200 m Gesamtlänge).

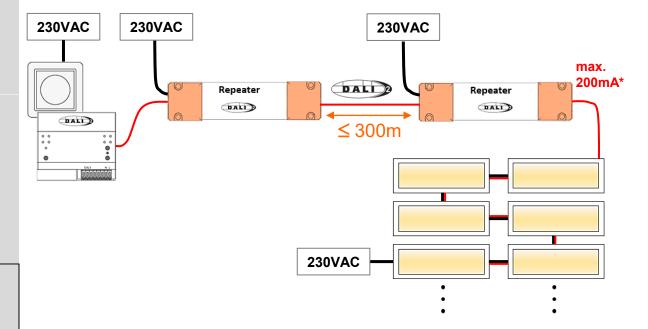
Prinzipielle Installation

- Die Leuchten sind mit dem Ausgang des letzten Repeaters verbunden
- Steuergerät, Repeater und Leuchten sind an Netzspannung angeschlossen.
- Während der Inbetriebnahme erscheint der erste Repeater als DT8-Betriebsgerät und kann mit einer Kurzadresse bzw. mit Gruppenadressen versehen werden.
- Parametereinstellungen (Fade-Time, MIN/MAX-Level, Szenenwerte) die vom ersten Repeater empfangen werden, werden über die Repeater weitergereicht und alle 8–10 Minuten wiederholt.

Hinweise

- Unter Berücksichtigung der max. Leitungslänge von 300 m und eines Ausgangsstroms von 200 mA können DALI-Leuchten an beliebiger Stelle der Kette angeschlossen werden.
- Jeder Repeater verursacht eine Übertragungsverzögerung von ca. 20 ms (also bei z.B. 5 Repeatern ≈ 100 ms Gesamtverzögerung).

Installation scheme



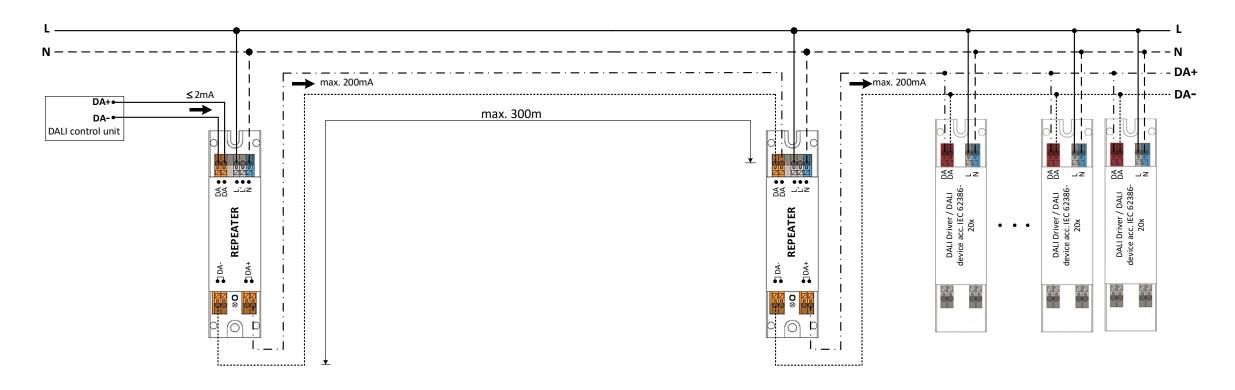


Netz- und DALI-Versorgung während der Installation abschalten!



Anwendungsanleitung Repeater DALI-2 CM – Anwendungsbeispiel 2: Verlängerung der DALI-Leitung > 300 m

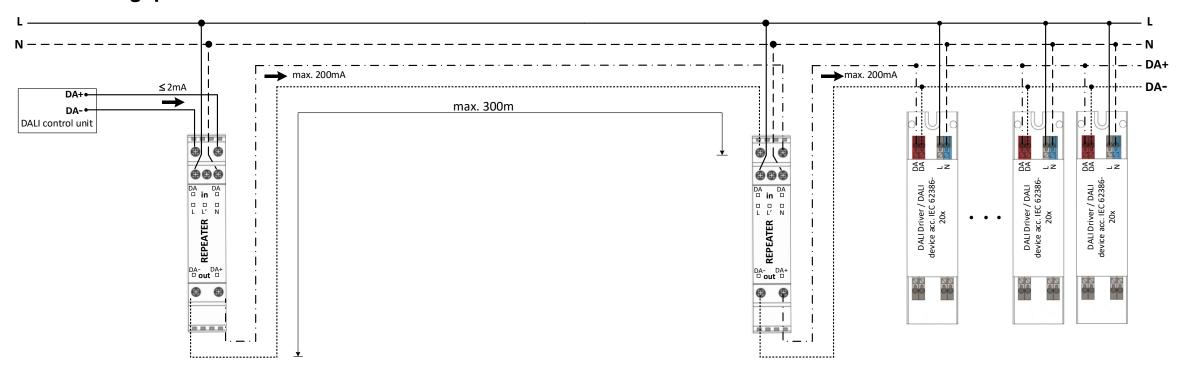
Verdrahtungsplan 2a:





Anwendungsanleitung Repeater DALI-2 RM – Anwendungsbeispiel 2: Verlängerung der DALI-Leitung > 300 m

Verdrahtungsplan 2b:





Anwendungsanleitung Repeater DALI-2 CM/RM – Anwendungsbeispiel 3: Push DIM-Steuerung für ≤ 90 DALI-Treiber

Beschreibung

Funktionalität

- Der Repeater übersetzt die Taster Bedienung in DALI-Befehle und überträgt diese an die am DALI-Ausgang angeschlossenen Leuchten
- Die Leuchte k\u00f6nnen so \u00fcber Kurzdruck Ein/Aus geschaltet oder \u00fcber Langdruck synchron gedimmt werden
- Beim Einschalten über Kurzdruck wird automatisch der letzte Lichtwert vor Ausschalten

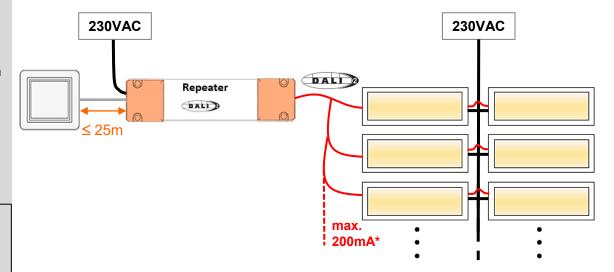
Prinzipielle Installation

- Der L' / Push DIM-Eingang ist mit dem Taster verbunden;
- Die Leuchten sind am DALI-Ausgang des Repeaters angeschlossen
- Repeater und Leuchten sind an Netzspannung angeschlossen.

Hinweise

- Nach Netzunterbrechung sendet der Repeater <u>keine</u> Lichtwerte. Ist ein bestimmtes Verhalten der Beleuchtung nach Netzunterbrechung (Ein / Aus / Letzter Zustand) erforderlich muss dies als Power On Level in den Treibern programmiert werden.
- Um Störungen am Taster Eingang zu vermeiden, sollte der Taster über ein getrenntes Kabel angeschlossen werden.
- Unter Beachtung der max. Gesamtleitungslänge von 25m, können mehrere Bedienstellen durch parallel Schalten von Tastern realisiert werden.

Installationsschema



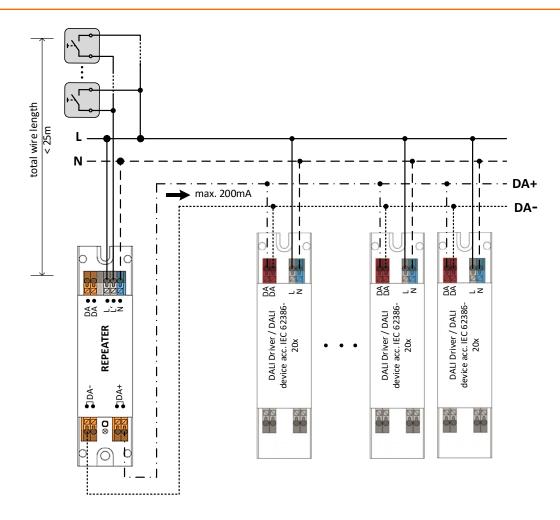


Netz- und DALI-Versorgung während der Installation abschalten!



Anwendungsanleitung Repeater DALI-2 CM — Anwendungsbeispiel 3: Push DIM-Steuerung für ≤ 90 DALI-Treiber

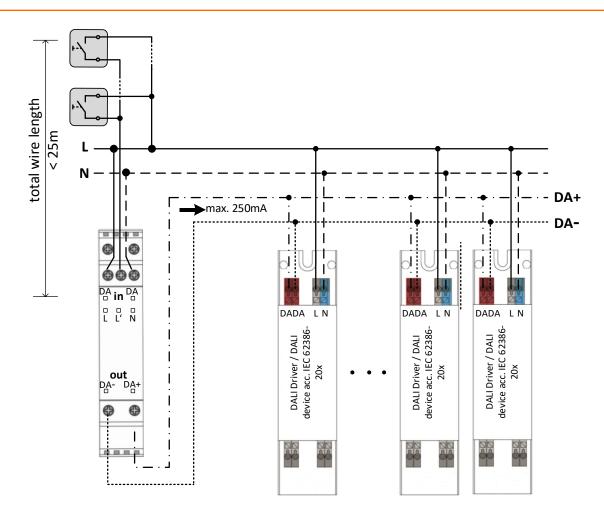
Verdrahtungsplan 3a:





Anwendungsanleitung Repeater DALI-2 RM — Anwendungsbeispiel 3: Push DIM-Steuerung für ≤ 90 DALI-Treiber

Verdrahtungsplan 3b:





Anwendungsanleitung Repeater DALI-2 CM/RM – Anwendungsbeispiel 4: Push DIM-Steuerung für > 90 DALI-Treiber

Beschreibung

Funktionalität

- Der erste Repeater ist direkt mit dem Taster (Push-Button) verbunden und wandelt dessen Signale in DALI-Befehle um. Nachgeschaltete Repeater empfangen diese Befehle und übertragen diese an die angeschlossenen DALI-Leuchten.
- Jeder Repeater ermöglicht die Ansteuerung von bis zu 90 DALI-Treibern (200 mA DALI-Strom) und eine Kabellänge von max. 300 m an seinem Ausgang.

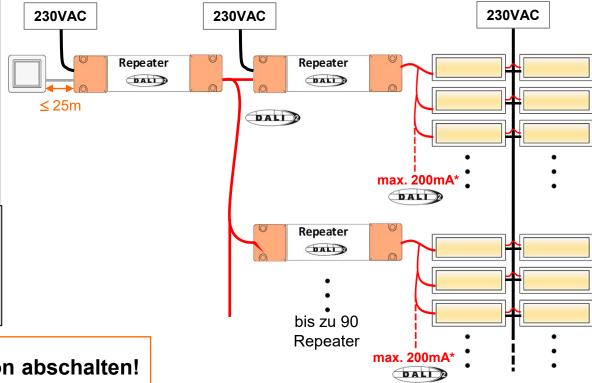
Prinzipielle Installation

- Der L'/Push-DIM-Eingang des ersten Repeaters ist mit dem Taster verbunden.
- Die DALI-Eingänge der nachgeschalteten Repeater sind an den DALI-Ausgang des ersten Repeaters angeschlossen.
- Die DALI-Leuchten sind an die Ausgänge der nachgeschalteten Repeater angeschlossen
- Alle Repeater und Leuchten sind mit Netzspannung verbunden.

Hinweise

- Leuchten, die direkt am Ausgang des ersten Repeaters angeschlossen sind, können abweichendes Verhalten zeigen (z. B. nach Netzunterbrechung).
 Für ein einheitliches Verhalten wird dies nicht empfohlen.
- Bei Kabellängen ≤ 25 m können mehrere Taster parallel an den Push-DIM-Eingang des ersten Repeaters angeschlossen werden, um mehrere Bedienstellen zu realisieren.

Installationsschema

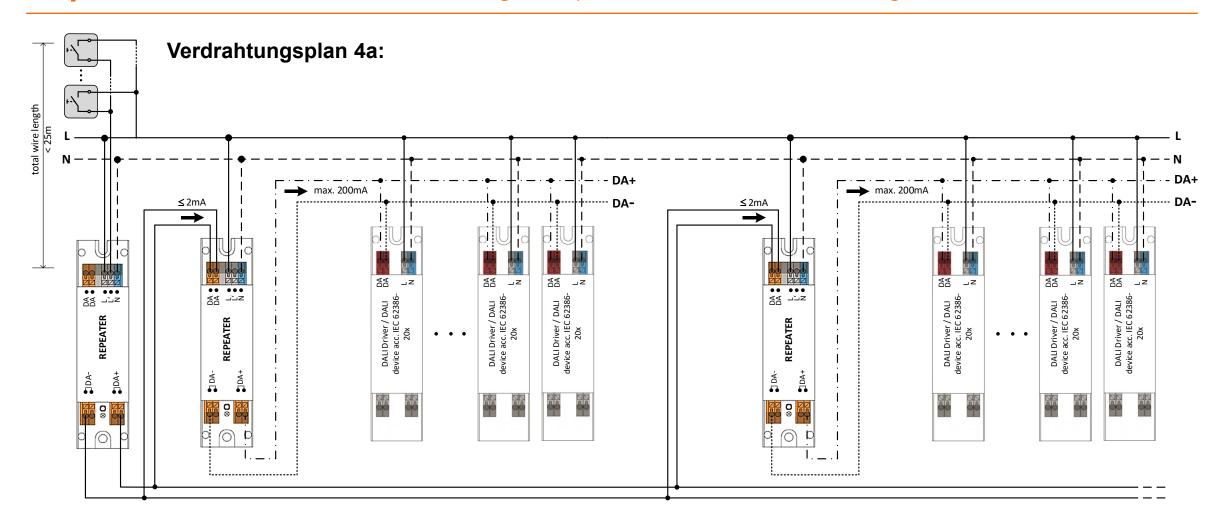




Netz- und DALI-Versorgung während der Installation abschalten!

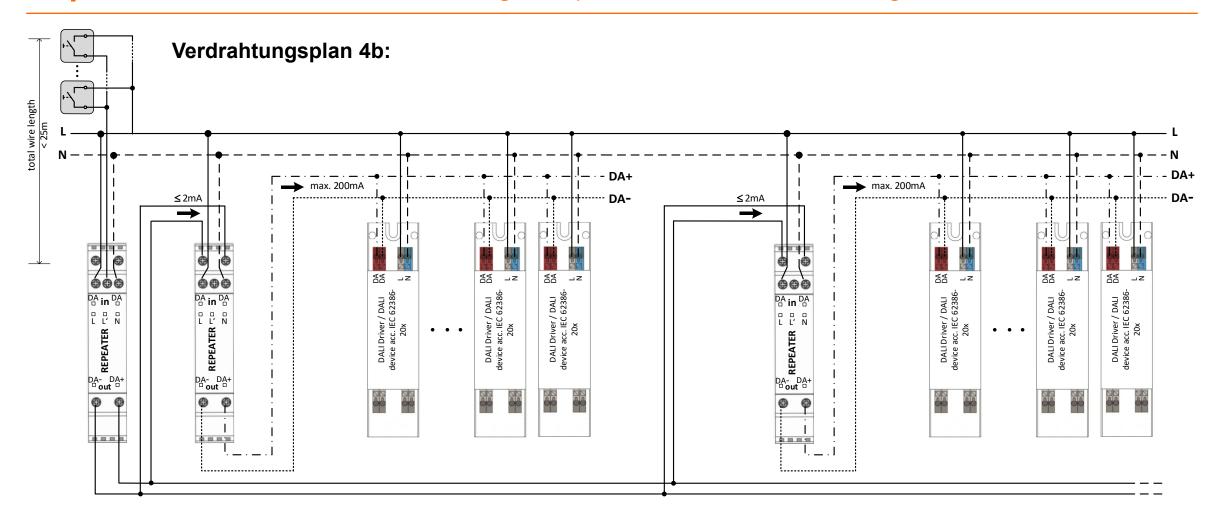


Anwendungsanleitung Repeater DALI-2 CM — Anwendungsbeispiel 4: Push DIM-Steuerung für > 90 DALI-Treiber





Anwendungsanleitung Repeater DALI-2 RM — Anwendungsbeispiel 4: Push DIM-Steuerung für > 90 DALI-Treiber





Anwendungsanleitung REPEATER DALI-2 CM / REPEATER DALI-2 RM

Fragen und Antworten

F1: Unterstützt der Repeater auch Sensoren oder Taster Koppler auf der Sekundärseite?

A1: Der Repeater überträgt keine 3-byte Telegramme, eine Einbindung von Sensoren und Kopplern, die an den Repeater angeschlossen sind, ist nicht möglich.

F2: Wie viele Repeater kann ich an ein DALI-Steuergerät anschließen?

A2: Der Repeater benötigt wie ein Treiber 2mA DALI-Strom und belegt in adressierbaren Systemen eine DALI-Adresse. Die max. Anzahl der Repeater ergibt sich somit aus dem verfügbaren DALI-Strom und, in adressierten Systemen, den verfügbaren freien Kurzadressen.



AnwendungsanleitungREPEATER DALI-2 CM / REPEATER DALI-2 RM

Fehlerbehebung

F3: Was kann ich tun, wenn einige Leuchten am Ausgang ein anderes Dimmverhalten haben als der Rest?

A3: Wahrscheinlich haben nicht alle DALI-Treiber dieselben Parameter Einstellungen. Bitte führen Sie einen DALI RESET durch, um z.B. den Dimmbereich aller Leuchten auf Standardwerte zurückzusetzen

F4: Der Repeater funktioniert nicht, und die Leuchten bleiben immer bei 100%, was ist die mögliche Ursache?

A4: Wahrscheinlich fehlt die DALI-Bus-Spannung auf der Ausgangsseite, und die Leuchten befinden sich auf "System Failure Level". Bitte überprüfen Sie die Anzeige LED des Repeaters.

Mögliche Ursachen:

- Der Repeater hat keine Netzversorgung
- Die Anzahl der Treiber am Ausgang ist zu hoch oder der insgesamt benötigte DALI-Strom überschreitet 200mA.



Anwendungsanleitung REPEATER DALI-2 CM / REPEATER DALI-2 RM

| Technische Daten | | | | |
|--|---|---|--|--|
| | REPEATER DALI-2 CM | REPEATER DALI-2 RM | | |
| Versorgungsspannung (AC) / Eingangsstrom | 230V (50/60Hz) / 40mA | 230V (50/60Hz) / 40mA | | |
| Leistungsaufnahme | 5,3W | 5,3W | | |
| Zulässige Aderquerschnitte | Feindrähtig und eindrähtig: 0.5-1.5mm² (AWG20AWG16) | Feindrähtig: 0.5-1.5mm² (AWG20AWG16) Eindrähtig: 0.5-2.5mm² (AWG20AWG14) | | |
| Schutzklasse | II | II | | |
| Schutzart | IP 20 | IP 20 | | |
| Umgebungstemperaturbereich | -20+60°C | -20+55°C | | |
| Luftfeuchtigkeitsbereich | 15-90% | 15-90% | | |
| Max. DALI-Gesamtleitungslänge am Ausgang | 100m@0.5mm² / 200m@1.0mm² / 300m@1.5mm² | 100m@0.5mm² / 200m@1.0mm² / 300m@1.5mm² | | |
| Max. dauerhafter DALI-Ausgangsstrom* | 200mA | 200mA | | |
| DALI-Eingangsstrom | 2 mA | 2mA | | |
| Dimmbereich | 0,1-100% | 0,1-100% | | |
| CCT-Einstellbereich | 2000-10000K | 2000-10000K | | |
| Abmessungen (L x B x H) | 120x30x22mm | 90x18x56mm | | |
| Nettogewicht | 42g | 50g | | |
| Lebensdauer | 50.000h | 50.000h | | |



ANWENDUNGSANLEITUNGDALI-2 REPEATER

Weitergehende Informationen für EXPERTEN



DALI Basis Funktionalität (Werkseinstellung)

- Der Repeater empfängt DALI-Befehle am Eingang und filtert diese intelligent. <u>Steuer- und Konfigurationsbefehle, die als Broadcast oder mit passender Kurz-/</u>
 <u>Gruppenadresse</u> empfangen werden und Informationen für die Ausgangsgeräte enthalten, <u>werden</u> innerhalb von < 20 ms <u>als **Broadcast** wiederholt</u>.
 Befehle, die nur für den Repeater selbst relevant sind, werden gefiltert und nicht weitergegeben. Die meisten Abfragen (Queries) werden direkt vom Repeater beantwortet und nicht weitergeleitet.
- Für das Steuergerät erscheint der Repeater als generisches Betriebsgerät (Gerätetyp 254) mit 2 mA DALI-Stromaufnahme und voller Adressierbarkeit.
- <u>Die integrierte DALI-Stromversorgung</u> stellt eine galvanische Trennung zwischen Eingang und Ausgang bereit und liefert bis zu 200 mA Ausgangsstrom für bis zu 90 Treiber bei verbesserter Signalqualität und <u>erweiterter Leitungslänge von 300 m pro Repeater</u>.
- 24-Bit-Telegramme für Kommunikation zwischen Steuergeräten oder Sensoren werden ignoriert und nicht wiederholt.



DALI-Befehlsverarbeitung (Übersicht)

Befehle die am Ausgang wiederholt werden

a) Helligkeitsrelevante DALI-Kommandos:

DIRECT ARC POWER, OFF, UP, DOWN, STEP UP, STEP DOWN, RECALL MAX LEVEL, RECALL MIN LEVEL, STEP DOWN AND OFF, ON AND STEP UP, ENABLE DAPC SEQUENCE, GOTO LAST ACTIVE LEVEL, GOTO SCENE X

b) Konfigurationsrelevante DALI-Kommandos:

RESET, STORE ACTUAL LEVEL IN THE DTR, SAVE PERSISTENT VARIABLES, IDENTIFY DEVICE, STORE THE DTR AS MAX LEVEL, STORE THE DTR AS MIN LEVEL, STORE THE DTR AS SYS FAIL LEVEL, STORE THE DTR AS PWR ON LEVEL, STORE THE DTR AS FADE TIME, STORE THE DTR AS FADE RATE, SET EXTENDED FADE TIME, STORE THE DTR AS SCENE X, REMOVE FROM SCENE X, DATA TRANSFER REGISTER, DATA TRANSFER REGISTER 1, DATA TRANSFER REGISTER 2, ENABLE DEVICE TYPE X

c) Abfragen (Queries*):

QUERY LAMP FAILURE; QUERY LIMIT ERROR, QUERY EXTENDED VERSION NUMBER

d) Gerätetyp spezifische / "Application Extended" Kommandos

Werden grundsätzlich weitergegeben

* Der Repeater sendet beim ersten Empfang einer "Query" diese zunächst an die am Ausgang angeschlossenen Geräte und speichert die erhaltene Antwort. Erst mit dem nächsten Empfang derselben Abfrage kann diese dann korrekt beantwortet werden.



DALI-Befehlsverarbeitung (Übersicht)

Kommandos / Abfragen, die am Ausgang nicht wiederholt sondern vom Repeater direkt verarbeitet werden

a) Adressierungsbefehle:

ADD TO GROUP X, REMOVE FROM GROUP X, STORE DTR AS SHORT ADDRESS, TERMINATE, INITIALIZE, RANDOMIZE, COMPARE, WITHDRAW, SEARCHADDRH, SEARCHADDRM, SEARCHADDRL, PROGRAM SHORT ADDRESS, VERIFY SHORT ADDRESS, QUERY SHORT ADDRESS, PHYSICAL SELECTION

b) Abfragen:

QUERY STATUS**, QUERY CONTROL GEAR, QUERY LAMP POWER ON, QUERY RESET STATE, QUERY MISSING SHORT ADDRESS, QUERY VERSION NUMBER, QUERY CONTENT DTR, QUERY DEVICE TYPE¹⁾, QUERY PHYSICAL MINIMUM LEVEL²⁾, QUERY POWER FAILURE, QUERY CONTENT DTR1, QUERY CONTENT DTR2, QUERY OPERATING MODE, QUERY LIGHT SOURCE TYPE³⁾, QUERY ACTUAL LEVEL**, QUERY MAX LEVEL, QUERY MIN LEVEL, QUERY POWER ON LEVEL, QUERY SYSTEM FAILURE LEVEL, QUERY FADE TIME / FADE RATE, QUERY MANUFACTURER SPECIFIC MODE⁴⁾, QUERY NEXT DEVICETYPE⁵⁾, QUERY EXTENDED FADE TIME, QUERY CONTROL GEAR FAILURE, QUERY SCENE X LEVEL, QUERY GROUPS 0-7, QUERY GROUPS 8-15, QUERY RANDOM ADDRESS (H), QUERY RANDOM ADDRESS (L), READ MEMORY LOCATION



Push DIM-Funktion

In der Betriebsart Push DIM wandelt der Repeater die Taster Betätigung am L'-Eingang in DALI-Broadcast-Befehle am Ausgang um :

- 1. Kurzdruck: Umschalten zwischen Ein und Aus.
 - → Beim Einschalten sendet der Repeater einen Direct Arc Power-Befehl mit dem zuletzt aktiven Helligkeitswert unter Verwendung der eingestellten Fade-Time.
 - → Beim Ausschalten sendet der Repeater einen OFF-Befehl ohne Fading.
- 2. Langdruck: Wechsel zwischen Hoch- und Herunterdimmen mit der eingestellten Fade-Rate.
 - → Beim Hochdimmen sendet der Repeater fortlaufend DALI UP-Befehle, solange der Taster gedrückt bleibt.
 - → Beim Herunterdimmen sendet der Repeater fortlaufend DALI DOWN-Befehle, solange der Taster gedrückt bleibt
- 3. Extra langer Druck: Synchronisierung mehrerer Repeater, die an denselben Taster angeschlossen sind
 - → Nach einem durchgehenden Tasterdruck von ~ 18s sendet der Repeater Direct Arc Power 229 (51%)

Verhalten nach Netzunterbrechung

Nach Wiedereinschalten der Netzversorgung sendet der Repeater keinen Lichtwert, der Lichtpegel nach Netzwiederkehr wird durch den DALI POWER ON LEVEL der angeschlossenen Treiber definiert.



Anwendungsanleitung Repeater DALI-2 CM/RI

1

Vor Anschluss des Gerätes Netz- <u>und</u> DALI Versorgung abschalten!

Repeater DALI-2 CM/RM – Erweiterte Funktionskonfiguration

Hardware-/Software-Voraussetzungen

Zur Konfiguration der erweiterten Repeater-Fun ktionen über die DALI-Leitung werden ein Lunat one DALI USB-Adapter und ein Windows-PC mit installierter DALI Cockpit-Software benötigt. Die Software ist kostenfrei verfügbar unter www.lunatone.com/en/product/dali-cockpit/

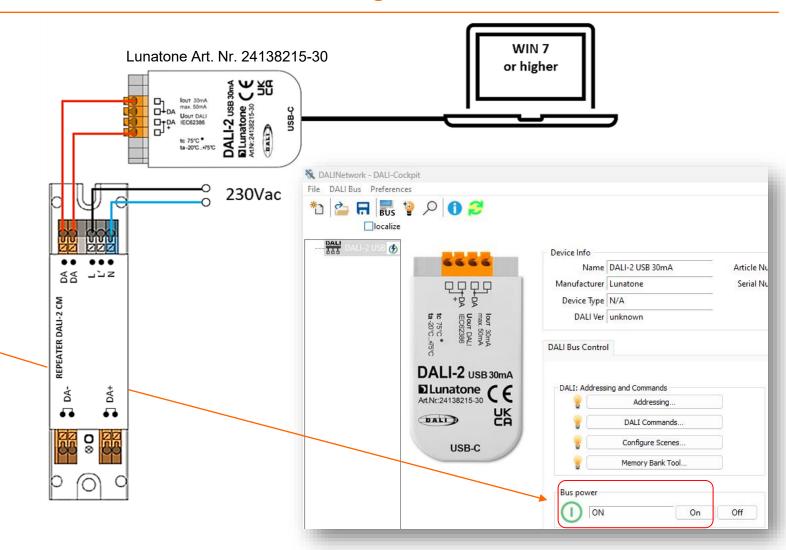
Empfohlene Vorgehensweise:

- 1.Falls bereits an ein DALI-System angeschlossen:

 Netz- und DALI-Versorgung abschalten
 und Repeater vom DALI-Bus trennen.
- 2.DALI-Eingang des Repeaters mit dem DALI-USB-Adapter verbinden.
- 3.Busspannung des Adapters einschalten, danach Netzversorgung des Repeaters einschalten

Hinweise:

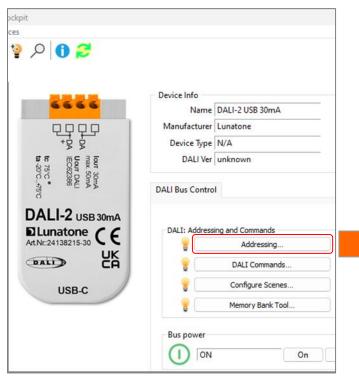
- Stellen Sie sicher, dass die <u>DALI-</u>
 <u>Verbindung zur Anlage getrennt ist, bevor</u>
 <u>Sie die DALI-Bus-Stromversorgung des</u>
 <u>USB-Adapters einschalten.</u>
- Die Polarität der DALI-Leitung zwischen Adapter und Repeater ist nicht relevant.





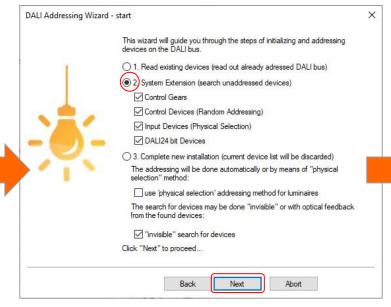
Anwendungsanleitung Repeater DALI-2 CM/RM – Erweiterte Funktionskonfiguration

Einrichtungsschritte: Zugriff auf den Repeater



Schritt 1

· "Addressing" auswählen



Schritt 2 "2. System Extension" auswählen und "Next" anklicken

(hierbei wird dem nicht adressierten Repeater temporär eine Kurzadresse zugewiesen, die zum Abschluss der Konfiguration wieder gelöscht werden muss (siehe Schritt 6))

Schritt 3

DALI Addressing Wizard - searching for installed devices

Now searching for DALI ballasts:

DALI USB - S/N 114696

automatic addressing.

Checking for devices:

• Nach Abschluss des Gerätesuchlaufs "Finish" anklicken.

Next

User action required

Abort

Searching for input devices: Double press button on device for

Finish



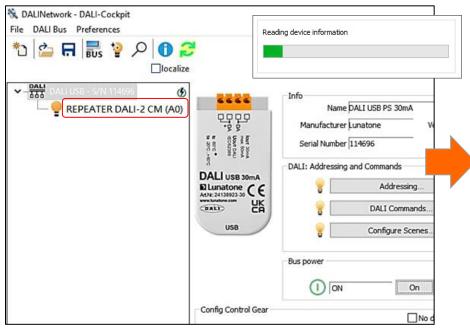
Paus 🔲 read

save

DEL

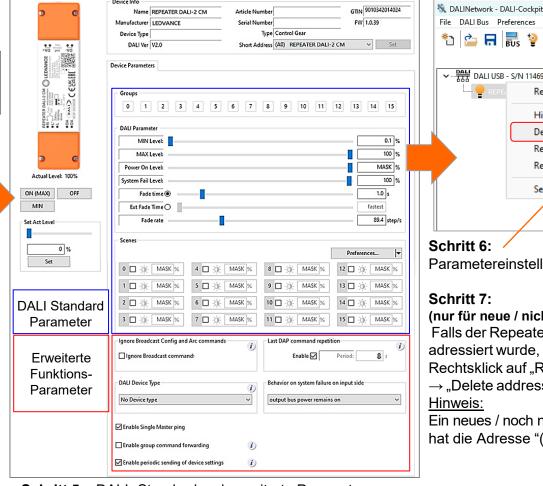
Anwendungsanleitung Repeater DALI-2 CM/RM – Erweiterte Funktionskonfiguration

Einrichtungsschritte: Zugriff auf den Repeater



Schritt 4:

- Geräteeintrag "REPEATER DALI-2" anklicken, um das Auslesen der aktuellen Gerätekonfiguration zu starten.
- Nach Abschluss werden die derzeitigen Parametereinstellungen angezeigt.



Schritt 5: DALI- Standard und erweiterte Parameter nach Bedarf anpassen.

Schritt 6:

File DALI Bus Preferences

▼ DALI USB - S/N 114696

*\ | 🖆 🔚 | 🔜 🦞 🔎 | 🕕 🥰

Rename Hide Delete address

Reset

Set Offline

Parametereinstellungen im Repeater speichern

Reset and delete address

Schritt 7:

(nur für neue / nicht in Betrieb genommene Geräte) Falls der Repeater noch nicht in der Installation adressiert wurde,

Rechtsklick auf "REPEATER DALI-2"

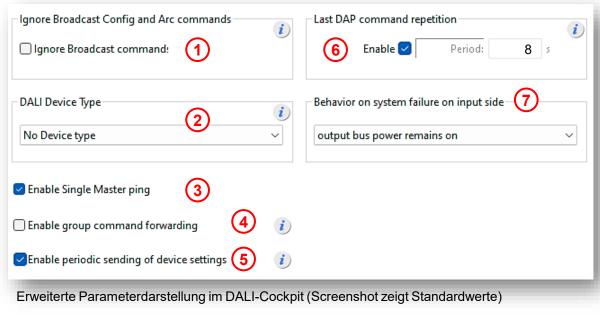
→ "Delete address" auswählen

Hinweis:

Ein neues / noch nicht in Betrieb genommenes Gerät hat die Adresse "(A0)" hinter dem Gerätenamen.



Anwendungsanleitung Repeater DALI-2 CM/RM – Erweiterte Funktionen



- (1) Broadcast-Filterung: Falls aktiviert, ignoriert der Repeater empfangene Broadcast-Befehle für Helligkeit und Konfiguration (Standardeinstellung: deaktiviert)
- (2) Gerätetyp-Antwort: Gerätetypnummer, die auf "QUERY DEVICE TYPE" zurückgegeb en wird.

(Standardeinstellung: 254/herstellerspezifisch)

(3) Ping-Funktion: Falls aktiviert, sendet der Repeater periodisch eine Ping-Nachricht zur Identifikation.

(Standardeinstellung: aktiviert)

(4) Gruppenbefehl-Weitergabe: Falls aktiviert, werden Gruppenbefehle weitergegeben, wenn der Repeater die entsprechende Gruppeadresse zugewiesen wurde.

(Standardeinstellung: deaktiviert)

(5) Periodische Parameterwiederholung: Falls aktiviert, werden Szenen-, MIN/MAX-Level, Power-On-Level, System-Failure-Level, Fade-Time und Fade-Rate alle 10 Minuten wie derholt

(Standardeinstellung: aktiviert)

(6) Letzter Helligkeitswert: Falls aktiviert, wird der zuletzt gesetzte Helligkeitswert periodisch wiederholt

(Standardeinstellung: aktiviert; Periode: 8s)

(7) Reaktion auf Systemfehler: Definiert das Verhalten bei Systemfehler am DALI-Eingang

(Standardeinstellung blau markiert):

output also bus power off
output bus power off for 650ms
output bus power remains on
send Recall Max
send Recall Min
send System Failure Level DAP



VIELEN DANK